NETZWERK Nachhaltigkeit

in der beruflichen
Aus- und Weiterbildung
in Mecklenburg Vorpommern

Im Rahmen der 3. Internationalen Konferenz für nachhaltige Regionalentwicklung durch Nutzung erneuerbarer Energien des Solarzentrums MV am 5. Oktober 2009 mit über 40 Teilnehmern wurde der Entschluss gefasst, ein Netzwerk „Nachhaltigkeit in der beruflichen Aus- und Weiterbildung in Mecklenburg-Vorpommern“ ins Leben zu rufen.

Das Solarzentrum wird sich darum bemühen, Interessenten für die Mitarbeit in diesem Netzwerk zu gewinnen.

Allgemeine Bemerkungen

Aufgerufen sind alle Akteure aus den verschiedensten Lernorten, Berufsbereichen, aus Praxis und Verbänden, sich diesem Netzwerk anzuschließen.

Aktuelle Anknüpfungspunkte

- Die sehr erfolgreiche Konferenz der NUN-Partnerschaft am 3./4. Sept. 2009 in Schwerin mit einer Exkursion von ca. 40 Teilnehmern ins Solarzentrum.
- Die in Schwerin vorgenommene Auszeichnung des Solarzentrums Mecklenburg-Vorpommern und des Ozeaneums Warnemünde als hervorragende Projekte der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung.
- Die positiven Erfahrungen des Solarzentrums mit den Nachhaltigkeitswochen während der BUGA und dem integrierten Wettbewerb „Heute was tun – für die Zukunft was lernen“.
- Mecklenburg-Vorpommern hat verglichen mit anderen Bundesländern nur wenige ausgezeichnete Dekadeprojekte vorzuweisen.
- Die Norddeutsche Erklärung zur Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung im Rahmen der zweiten Konferenz der Norddeutschen Partnerschaft zur Unterstützung der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung 2007 in Hamburg.

NETZWERK Nachhaltigkeit

in der beruflichen
Aus- und Weiterbildung
in Mecklenburg Vorpommern

Ziele und Aufgaben

- Bestandsaufnahme der Aus- und Weiterbildungspotentiale in MV
- Wissens- und Erfahrungsaustausch im Aktionsfeld Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung, das im Kern für alle Ausbildungsberufe von Bedeutung ist.
- Sammlung guter Beispiele, Nutzung vorhandener Materialien
- Verbesserung der Kooperation der Lernorte zwischen Schulen, Betrieben, über- und außerbetrieblichen Einrichtungen
- Verbesserung der Aus- und Weiterbildung des Lehr- und Ausbildungspersonals

Das Netzwerk

identifiziert nachhaltige Tätigkeitsfelder in der Region, für die sogar bestimmte Berufe oder Zusatzqualifikationen entwickelt werden könnten. Dazu gehört auch die Überprüfung, ob z. B. bestimmte vollzeitschulische Bildungsgänge „Assistent/in für erneuerbare Energietechnik und Energiemanagement“ oder Assistent für Biomasse eingeführt werden sollten.

Das Netzwerk entwickelt insbesondere weitere Vorschläge für umwelttechnische und energetische sowie didaktische Innovationen in den Berufsbildungseinrichtungen.

Erfolgsfaktoren für das Netzwerk sind:

- laufend wahrgenommene Win-Win-Situationen der Netzwerker
- kurzfristig erreichbare Ziele
- barrierefreier Know-how-Austausch
- Vertrauen
- Verbindlichkeit
- Offenheit der Akteure
- qualifizierte Netzwerkmoderation
- finanzielle Grundausstattung

NETZWERK Nachhaltigkeit
in der beruflichen Aus- und Weiterbildung in Mecklenburg Vorpommern

Netzwerk Nachhaltigkeit

in der beruflichen Aus- und Weiterbildung in Mecklenburg Vorpommern

Geplanter Zeitraum

2010 – 2014

(Ende der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung)

Promotion, Organisation, Koordination, Moderation

Die weiteren Initiativ-Schritte, Koordination und Moderation des Netzwerkes werden vorläufig übernommen vom:

- Solar Zentrum® Mecklenburg Vorpommern
- SIMV e. V. (Solarinitiative Mecklenburg-Vorpommern e.V.)
- Fachgruppenleiter „Nachhaltigkeit in der beruflichen Aus- und Weiterbildung“, Konrad Kutt

Nachhaltigkeit lernen

Weltdekade der Vereinten Nationen 2005–2014
Bildung für nachhaltige Entwicklung
UNESCO

Informationen und Kontakt:

www.solarzentrum-mv.de

SolarZentrum Mecklenburg-Vorpommern
Ein Projekt der Solar Initiative Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Haus Nr. 11 | D-23966 Wietow
Tel.: +49(0)3841 33300 | Fax: +49(0)3841 333033
E-Mail: info@solarzentrum-mv.de | www.solarzentrum-mv.de